INTERTONALE #1

SYMPOSIUM FÜR MUSIK UND DISKURS

09. – 15. JULI 2016
SCHEIBBS (NÖ)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

© 2016 PROBERAUM SCHEIBBS

PROBERAUM SCHEIBBS
3270 SCHEIBBS
ZVR-ZAHL: 569153373

+43 680 5020549
INFO@INTERTONALE.AT
WWW.INTERTONALE.AT

GRAFIK UND LAYOUT: GEORG FEIERFEIL

INTERTONALE #1

SYMPOSIUM FÜR MUSIK UND DISKURS

09. – 15. JULI 2016

Mit der jährlich ausgetragenen Jazzwoche traf sich bis zuletzt die internationale Musikszene in Scheibbs und verlieh der ansonsten beschaulichen Kleinstadt ein weltoffenes Flair – ein inspirierendes Klima, das eine ganze Generation an MusikerInnen prägte und bis heute nachwirkt. Der Verein Proberaum Scheibbs möchte mit einem Symposium an diese Tradition anknüpfen und davon ausgehend neue Wege beschreiten.

Die 1. INTERTONALE widmet sich dem faszinierenden Spannungsfeld, das zwischen den Tönen liegt und Klänge erst zu Musik macht. Für eine Woche treffen InstrumentalistInnen und VokalistInnen verschiedenster Stilrichtungen aufeinander, um gemeinsam zu musizieren und Ideen auszutauschen. Die Kommunikation mit und durch die Musik steht im Mittelpunkt. Ergänzt durch Lectures, Diskussionen und Workshops erarbeiten die Teilnehmenden mit den EnsembleleiterInnen individuelle Klang- und Musikstücke, die am Ende der Woche der Öffentlichkeit präsentiert werden.

ENSEMBLE PROGRAMM

Das qualitätvolle und abwechslungsreiche Programm richtet sich an MusikerInnen, die gerne über den Tellerrand blicken, neue Ideen aufgreifen und im Zusammenspiel mit anderen die Chance sehen, ihr eigenes musikalisches Universum zu erweitern.

Eine delikate Mischung aus unterschiedlichen musikalischen Genres soll der INTERTONALE die nötige Würze verleihen. Teilnehmende entscheiden sich für ein „Stamm-Ensemble", sollen aber auch von den anderen Ensembles profitieren. Nachmittags kann deshalb beliebig gewechselt werden.

BEAT-LAB
LUKAS KÖNIG

SOUNDPAINTING
CEREN ORAN

STAGE-PERFORMANCE
MARTIN SCHISKE

MUSIKALISCHE FILMDRAMATURGIE
ARNOLD ZAMARIN

ELEKTRONISCHE SOUND-MANIPULATION
VERONIKA MAYER

NORchestra (STRING ENSEMBLE)
CHRISTOPH HUDL

LUKAS KÖNIG ist aus der österreichischen Musikszene nicht wegzudenken. Der umtriebige Musiker trommelt schon seit vielen Jahren mit der Jazzwerkstatt Wien und sämtlichen Größen des heimischen Jazz. Er ist Mitglied von **Kompost 3**, einer der erfolgreichsten jungen Jazzformationen in Österreich der letzten Jahre. Zusammen mit seinem kongenialen Kollegen Leo Riegler mischte **Koenigleopold** mit fetten Beats die heimische Popszene gehörig auf. Ohne Frage, Lukas Königs Musikwelt ist vielseitig. Seine besondere Hingabe gilt aber dem Hip Hop in all seinen Ausformungen. Das schlägt sich in einem beeindruckenden Rap-Stil nieder, der an Public Enemy oder den Wu Tang Clan erinnert. Im Alleingang mit Schlagzeug, Samples und Synth-Bass schafft er ein Gesamtkunstwerk namens **Kœnig**, mit dem er die österreichische Band **Bilderbuch** supportet und im vergangenen Jahr vor imposanten Kulissen wie *Rock im Park* auftrat.
www.laubrecords.com/lukas-koenig/

BEAT KING

ENSEMBLE: **BEAT-LAB**

In dem Ensemble erkläre ich meinen „Beat/Track"-Entstehungsprozess: Kœnigs Welt der Hiphop -Soul-Jazz-Electronic-Avantgarde-Musik. Es geht um Sampling-, Produktions- und Aufnahmeverfahren von Beats und Tracks.

Jede/r WorkshopteilnehmerIn (kein Instrument ausgeschlossen!) bringt sich mit Ideen und/oder Musik ein, um täglich ein oder mehrere Musikstücke gemeinsam zu produzieren. InstrumentalistInnen, SängerInnen, DJs, Live-ElektronikerInnen oder Platten/MusiksammlerInnen sind herzlich willkommen.

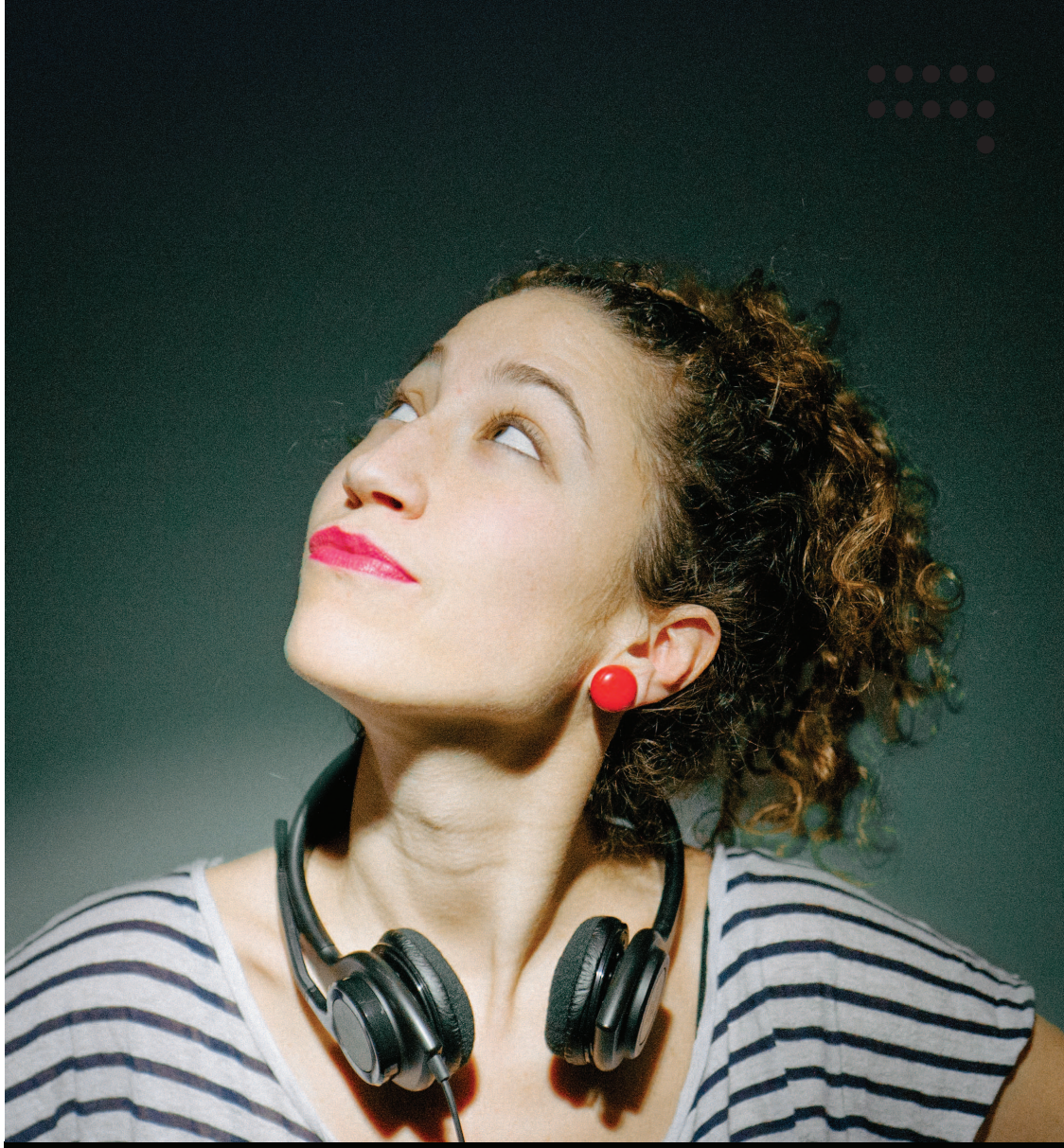
11. Juli - 15. Juli 2016
info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

EINSATZ

ENSEMBLE: **SOUNDPAINTING**

11. Juli - 15. Juli 2016
info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

Soundpainting ist die Zeichensprache, die 1974 vom New Yorker Komponisten Walter Thompson entwickelt wurde, um Echtzeitkompositionen mit KünstlerInnen unterschiedlichster Disziplinen auf der Bühne zu realisieren.
Die Methode vereint Tanz, Schauspiel und Musik in einer Performance. Die Zeichensprache, die dahinter steht, ist eine effektvolle Art der nonverbalen Kommunikation zwischen DirigentIn und Ensemble. Soundpainting heißt, auf Signale zu reagieren, in Situationen individuell einzugreifen und durch gemeinsame Übung die eigenen improvisatorischen Fähigkeiten voranzutreiben. Die Interaktion zwischen den MusikerInnen steht im Mittelpunkt. Ist man mit dem kommunikativen Rahmen erstmal vertraut, wird die Improvisation spürbar intuitiver. Das Zusammenspiel gewinnt an Dynamik. Mit dem eigenen Instrument kann frei experimentiert werden. Gleichzeitig lassen sich aber auch bereits bestehende Lieder als Versatzstücke in die Performance einflechten.



Geboren in Istanbul studierte **CEREN ORAN** modernen Tanz in Salzburg an der SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance). Seitdem arbeitet sie als Tänzerin und Choreographin in internationalen Ensembles mit KünstlerInnen aus verschiedensten Sparten. Im Moment ist ihr Lebensmittelpunkt in München, mit eigenen Tanzstücken bereist sie aber ganz Europa. Vor fünf Jahren begann sie sich stärker für multidisziplinäre und freie Improvisation zu interessieren und fand im Soundpainting eine reizvolle Methode zur Echtzeit-Komposition. Mit Unterstützung des BMUKK startete sie eine Karriere als Soundpainterin und Soundpainting-Ausbildnerin. Sie unterrichtet seither an verschiedensten Konservatorien und leitet das Salzburg Soundpainting Collective. *www.cerenoran.com*

Vom Dixieland bis hin zur Klassik und Avantgarde:
MARTIN SCHISKE hat seit früh an seinen Heißhunger nach Musik mit dem gestillt, was ihm gerade zu Ohren kam. In der Popmusik (in ihrem weitesten Sinn) hat er schließlich seine Heimat gefunden und arbeitet seit 2010 freischaffend als Musiker, Produzent, Komponist und Filmemacher. Die Bühne ist sein Wohlfühlort und er sucht diese so oft wie möglich auf, unter anderem als Frontman von **Johann Sebastian Bass** – mit denen er letztes Jahr nur knapp an einer Teilnahme am Eurovision Song Contest vorbeischrammte – und **No Head On My Shoulders**, wo er neben Gesang auch gerne zur Posaune greift. *www.schiske.com*

RAMPEN SAU?

ENSEMBLE: **STAGE-PERFORMANCE**

11. Juli - 15. Juli 2016
info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

Mit großer Geste zur besseren Musik.

In der musikalischen Ausbildung liegt der Fokus meist auf Technik und Theorie. Die Bühnenpräsenz bleibt da oft außen vor.

Im Performance-Workshop sollen die Rampensau-Allüren im Vordergrund stehen. Frei von Genregrenzen interpretieren wir Lieblingssongs und Alltime-Hits auf individuelle Art und Weise, ohne dabei die grundlegende Attitüde aus den Augen zu verlieren. So wird der Metal-Kracher als filigraner Bossa und die Liebesballade als Drum'n'Bass-Track in neuem Glanze erstrahlen.

Der Spaziergang durch den popkulturellen Gemüsegarten soll natürlich in erster Linie Spaß machen. Das daraus geschöpfte Selbstbewusstsein hilft gegen Lampenfieber und das Spielen vor Publikum geht leichter von der Hand. Die Bühnenpräsenz unterstreicht die Songs mit dem nötigen Ausdruck.

PROBERAUM Scheibbs

Seit 2008 realisieren wir, die Mitglieder des Vereins Proberaum Scheibbs, Kulturprojekte im Mostviertel, arbeiten dabei eng mit der Kulturvernetzung Niederösterreich und der Stadtgemeinde Scheibbs zusammen und sind Preisträger des Ideenwettbewerbs der Dorf- und Stadterneuerung 2011.

Über die Jahre ist es uns gelungen, das ehemalige Schülerheim in Scheibbs vor dem strukturellen Verfall zu bewahren und einer Neunutzung zuzuführen. Der Speisesaal im Erdgeschoß wurde zum Proberaum für Bands umfunktioniert. Im ersten Stockwerk gibt es Werkstätten für Siebdruck, Holz, Longboards sowie eine Bibliothek, Dunkelkammer und Nähstube. Mit Konzerten oder den im Sommer ausgetragenen „Proberaum Aktionstagen" hauchen wir dem ansonsten leerstehenden Gebäudekomplex mitten in der Stadt neues Leben ein. Wir sind stets bestrebt, unserem Publikum ein hochkarätiges Programm am Puls der Zeit zu bieten. Regionales ergänzt sich mit Auswärtigem. Unser Blick richtet sich auf die kulturellen Ballungszentren. Der Proberaum ist Drehscheibe und Anlaufstelle für Leute mit kreativem Schaffensdrang. Ideen werden ausgetauscht, gemeinsam mit Gleichgesinnten wird gearbeitet und experimentiert. Offenheit, Kooperation und ein respektvoller Umgang sind unsere Grundprinzipien. Wir verstehen uns als überparteiliche Institution: So vielfältig die Ideen, so unterschiedlich sind auch die Menschen, die die Räumlichkeiten nutzen. Sei es Musik, Kunst, Literatur oder Handwerk. Jede/r, der/die gestalten möchte, ist bei uns willkommen.

WWW.PROBERAUMSCHEIBBS.COM

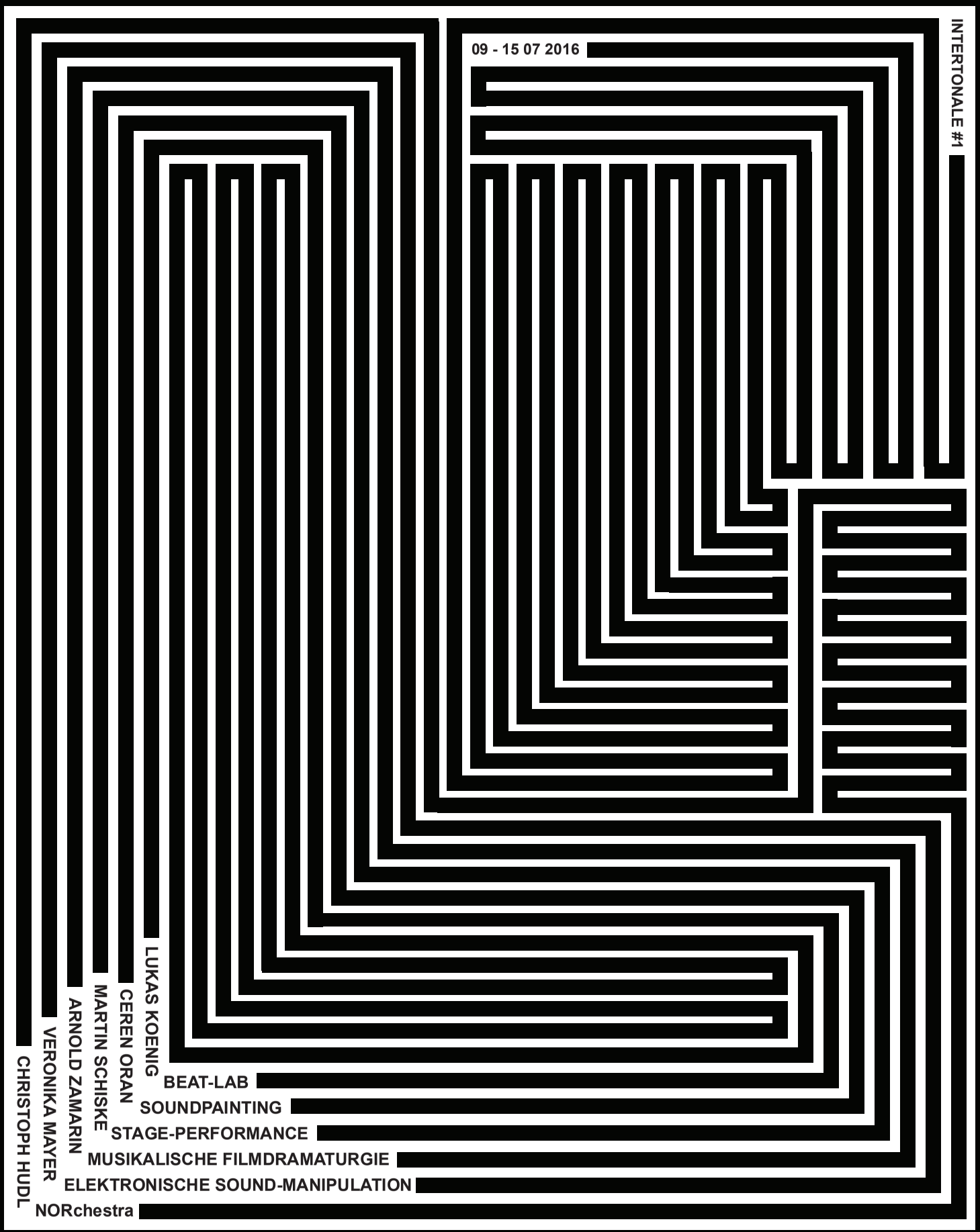
AKTIONSTAGE

09.-15.JULI 2016

Jedes Jahr im Sommer (heuer bereits zum 7. Mal!) öffnet der Proberaum seine Pforten für Workshops, Literatur und Musik. Die Aktionstage finden heuer parallel zur INTERTONALE statt und bereichern das Symposium mit zusätzlichem Angebot.

KünstlerInnen und andere kreative Menschen sind in das ehemalige Schülerheim eingeladen, um mit unserer Community zu arbeiten und zu experimentieren. Unter fachkundiger Anleitung lassen sich in der Siebdruckkammer selbstgestaltete T-Shirts herstellen, in der Nähstube altes Gewand zu neuen, ganz individuellen Kleidungsstücken aufwerten. Es können Longboards und Didgeridoos gebaut werden. Ein Film wird gedreht und Comics gezeichnet. Das umfangreiche Programm wird laufend erweitert.

WWW.AKTIONSTAGE.WORDPRESS.COM


INTERTONALE #1
09 - 15 07 2016
LUKAS KOENIG
BEAT-LAB
CEREN ORAN
SOUNDPAINTING
MARTIN SCHISKE
STAGE-PERFORMANCE
ARNOLD ZAMARIN
MUSIKALISCHE FILMDRAMATURGIE
VERONIKA MAYER
ELEKTRONISCHE SOUND-MANIPULATION
CHRISTOPH HUDL
NORchestra

Den ausgebildeten Jazzsaxophonisten **ARNOLD ZAMARIN** hat es für sechs Jahre nach Berlin verschlagen, um dort seinen kompositorischen Interessen nachzugehen. Er studierte dort an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" bei Maria Baptist and Wolfgang Thiel. Mittlerweile kann er auf eine beachtenswerte und äußerst vielseitige Werkliste verweisen, die Arrangements sowie Kompositionen für das Daimler Sinfonieorchester Stuttgart, Ohad Ben Ari (ID Festival of the Arts Berlin), die Universal-Edition und den Austrian Composers Day beinhaltet. Außerdem kennt man ihn vom Saxophonquartett **Phoen**. Zuletzt im Wiener Porgy&Bess aufgeführt, freut es uns ganz besonders, dass seine Musik, vorgetragen vom hochkarätig besetzten **Add-On Orchestra**, am 9. Juli den Startschuss für das Festival gibt.

www.zamarin.at

BILD TON

ENSEMBLE: **MUSIKALISCHE FILMDRAMATURGIE**

Warum berührt uns eine gewisse Filmszene besonders? Wie kann Musik unsere Wahrnehmung beeinflussen? In welche neue Welten können wir durch Klänge und Geräuschkulissen geführt werden?

In dem Ensemble Musikalische Filmdramaturgie werden wir spannende Klangwelten improvisatorisch zu vorgegebenen Filmszenen aufbauen und diesen dadurch eine persönliche Note verleihen.
Anschließend wird der Vergleich zur Originalmusik hergestellt und beide Versionen werden analysiert.

Ebenso soll das Spielen von originaler Filmmusik nicht zu kurz kommen.
Den Originalton bzw. das filmspezifische Sounddesign verschränken wir mit unserer Musik zu einem Hybridgeflecht aus vordefiniertem Soundtrack und freier Improvisation.

Voraussetzungen für TeilnehmerInnen dieses Ensembles: Notenkenntnisse und fortgeschrittene Fertigkeiten am mitgebrachten Instrument

11. Juli - 15. Juli 2016
info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

ECHT ZEIT

ENSEMBLE: **ELEKTRONISCHE SOUND-MANIPULATION**

Schon mal den Ton einer Violine zerstückelt und wieder anders zusammengesetzt? Die Kaffeemaschine klanglich manipuliert? Eine Posaune durch den Verzerrer gejagt? Die Zahnbürste mit einem Mikrofon verstärkt? Die Umgebung ist voll vielfältiger faszinierender Geräusche. Sie dienen uns als Grundlage.

Electronic Sound Manipulation setzt sich mit elektronisch veränderten Klängen und der Verwandlung von Instrumentalklängen in realtime auseinander, es beschäftigt sich mit dem Computer als Instrument in freier Improvisation und zur Erzeugung elektronischer Musikstücke. Gemeinsam nehmen wir Klänge und Geräusche auf, bearbeiten und verfremden diese durch digitale Klangsynthese und Effektprozessierung. Der experimentelle Umgang mit dem Tonmaterial steht im Mittelpunkt. Wir arbeiten in erster Linie mit Open Source Software, die für jede/jeden kostenlos als Download zur Verfügung steht (u.a. Audacity und Pure Data) – aber auch mit Audiosoftware, die jede/jeder bereits selbst auf ihrem/seinem Laptop installiert hat und verwendet. Vor Ort gibt es Lautsprecher, Mischpult, Mikrofone, Aufnahmegeräte zur gemeinsamen Benutzung.

11. Juli - 15. Juli 2016
info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

VERONIKA MAYER sucht den musikalischen Ausdruck jenseits herkömmlicher Sparten. In der elektronischen Klangmodulation geht es ihr um die feinen Unterschiede. Sie möchte den Tönen Zeit geben sich zu entfalten. Das Rüstzeug dazu erwarb sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Karlheinz Essl, Germán Toro-Pérez und Detlev Müller-Siemens. Mit ihren Arbeiten zwischen Improvisation, Live-Elektronik, Klanginstallationen und Kompositionen bereiste sie in den letzten Jahren die ganze Welt. Ihr Lebens- und Arbeitsmittelpunkt ist aber nach wie vor Österreich, wo sie 2015 ein Staatsstipendium für Komposition erhielt. Ihre Werke wurden unter anderem bei Wien Modern und Jeunesse aufgeführt. *www.veronikamayer.com*

CHRISTOPH HUDL studierte Kunst und Kommunikative Praxis sowie Design, Architektur und Environment an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Schon sehr früh wurde er an der Geige geschult. Sein musikalisches Verständnis hat sich seitdem in viele Richtungen hin orientiert: von klassischem Streichquartett bis Kammerorchester, über Bandprojekte von Metal bis Pop; vFolklore und weltoffener Blasmusik, bis hin zu Noise, Trash und Experimental-Gruppierungen. Viele seiner Einflüsse nahm er von Reisen mit.
Die auditive Wahrnehmung als Grundlage einer Raumerfahrung einerseits, sowie das „Zufällige" und das „Dilettantische" andererseits sind Ausgangspunkte eines künstlerischen Forschungssettings, mit dem er sich auf die Suche nach einem neuen musikalischen Format begibt. Die Rolle des Publikums möchte er dabei zur Diskussion stellen.

2-tägiger Workshop von
13. bis 14. Juli 2016
Vorbesprechung * ist am
12. Juli 18-21 Uhr
Kosten: 70 €
(für 13. & 14.)
Ort: Töpperschloss
Neubruck bei Scheibbs

info@intertonale.at
jetzt anmelden:
www.intertonale.at

* **Vorbesprechung** *ohne Instrument. Die Struktur für die beiden WS-Tage wird vorgestellt. Neugierige und Unentschlossene sind willkommen; Der Workshop beginnt erst am nächsten Tag. Die Teilnahme kann daher auch nach der Besprechung erst zugesagt werden.*

NORchestra

SPECIAL WORKSHOP FOR STRINGS

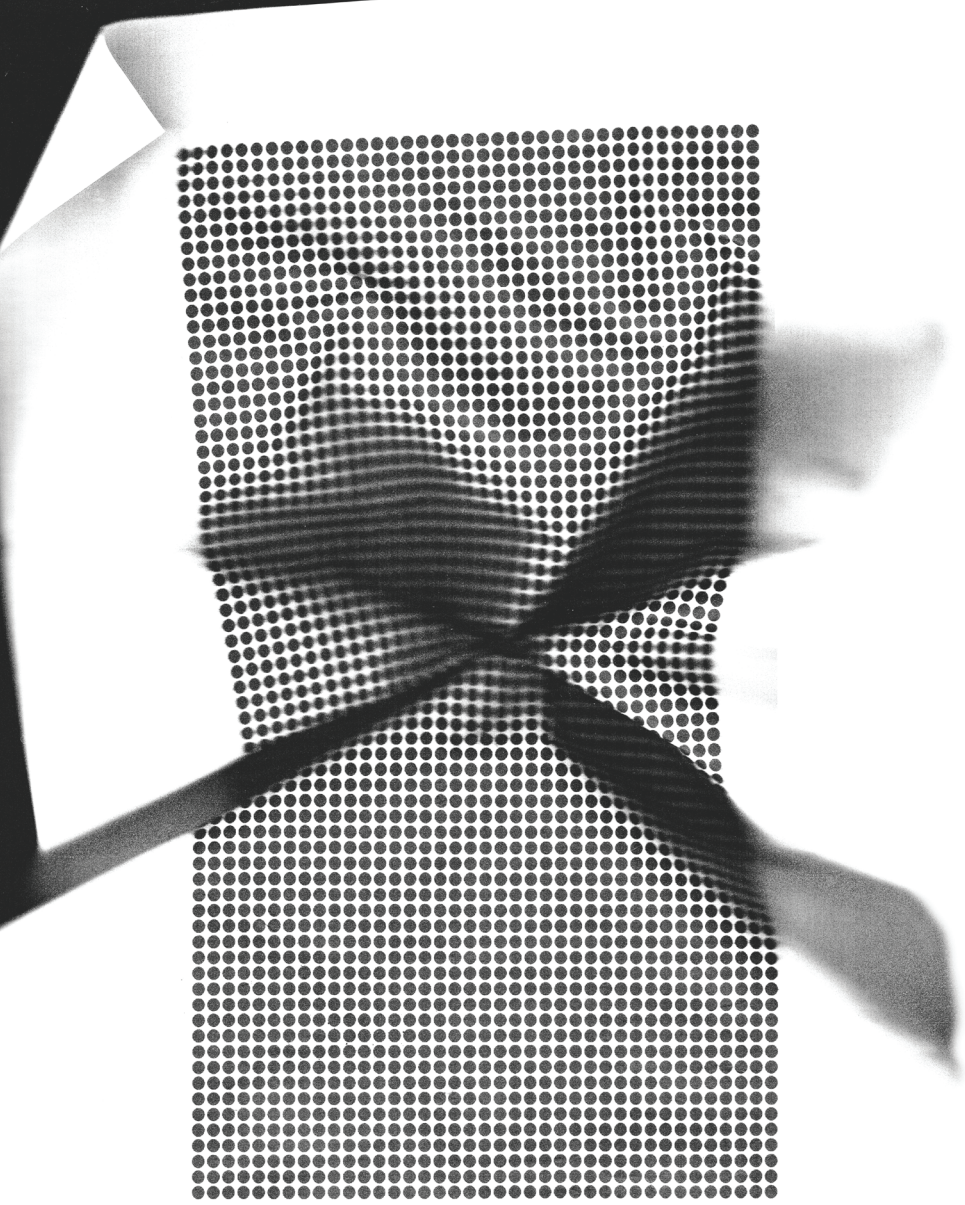
Abseits tradierter Konstrukte musikalischer Interaktion begreift sich NORchestra als experimentelle Versuchsanordnung mit dem neugierigen Interesse an zwischenmenschlichen Kommunikationsstrukturen.

Anstelle technischer Meisterschaft und musiktheoretischem Wissen bildet achtsames Hören und Aufmerksamkeit dem klanglichen Geschehen gegenüber die Basis einer Begegnung mit sich selbst und anderen. Vor allem durch die Abwesenheit von Publikum soll ein intimer Rahmen ohne Leistungsansprüche geschaffen werden, der jedem Individuum die Möglichkeiten seines eigenen Ausdruckes erlaubt. Dieser Balanceakt zwischen selbstverwirklichendem Handeln einerseits und einer reflektierten Zurückhaltung mit Perspektive auf das ganze Geschehen andererseits übt wie fordert Hingabe, Präsenz und Konzentration für den Moment des unmittelbaren Spielens.

Jede/r Mitspielende kann beispielsweise vom Halten eines Grundtones, über ein rhythmisches Pulsieren bis hin zum freien Improvisieren, aber auch dem Erfahren von Stille als Voraussetzung von Klang, seine/ihre bevorzugten Positionen finden. Gemeinsam wollen wir eine Form von Struktur entwickeln, welche Halt gibt, dabei Freiheit zulässt, aber auch vor Beliebigkeit und Willkür schützt.

Darüber hinaus wird ein vermeintliches Ziel oder gemeinsames Thema, generell die Gestaltung der zur Verfügung stehenden Zeit, als Teil des offenen Konzeptes im Kreis aller Mitspielenden verhandelt. Ein Auftritt, um erarbeitetes Material zu präsentieren, ist bewusst nicht geplant.

Mitmachen können grundsätzlich alle die Lust haben und ein Instrument der Streicherfamilie spielen.



Für ein musikbegeistertes Publikum gibt es ein attraktives Rahmenprogramm: Neben der abschließenden Werkschau der **INTERTONALE-Ensembles** *finden allabendlich Sessions im Proberaum statt und gleich am 9. Juli starten wir mit Arnold Zamarins Add-On Orchestra.*

RAHMEN PROGRAMM

LECTURES UND WORKSHOPS

Das Programm der INTERTONALE wird durch Lectures und Workshops zu musikspezifischen Themen ergänzt.

www.intertonale.at *(Programm wird laufend aktualisiert)*

PROBERAUM AKTIONSTAGE

Mit den parallel stattfindenden Proberaum Aktionstagen (Workshops, Literatur und Musik) finden sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, die die Woche noch abwechslungsreicher machen.

www.aktionstage.wordpress.com

SCHEIBBS

Scheibbs hat anders als manch andere Kleinstädte ein funktionierendes Miteinander von Innenstadtgeschäften und Fachmärkten am Ortsrand. Viele Betriebe inmitten der malerischen Kulisse der Altstadt haben ihre Stammkundschaft weit über die Stadtgrenzen von Scheibbs hinaus. Etwa der Weltladen, die zwei Buchhandlungen, das Sporthaus oder der Bioladen.

Gerade im Sommer bietet die wunderschöne Natur rund um Scheibbs besondere Erholung. Die umgebenden Berge laden zum Wandern ein und das erfrischende Nass der Erlauf macht auch den heißesten Sommertag zum Vergnügen.

www.scheibbs.gv.at

ERÖFFNUNGSKONZERT DER INTERTONALE #1
09. JULI 2016, 20.00 UHR
RATHAUSPLATZ SCHEIBBS
(BEI SCHLECHTWETTER IM SCHEIBBSER KULTUR.PORTAL)

foto © eckhart derschmidt

Das Add-On Orchester ist ein Kollektiv aus 12 MusikerInnen und wurde von Arnold Zamarin im Jahr 2010 in Berlin gegründet. Zamarins variantenreiche Kompositionen sind genreübergreifend und entführen in bildhafte Klangwelten. Add-On beinhaltet die Möglichkeit einer modularen Erweiterung des Ensembles durch GastmusikerInnen oder DirigentInnen sowie Film, Tanz und Literatur.

Für diesen besonderen Abend werden deshalb auch Akteure der Scheibbser Musikszene eingebunden.

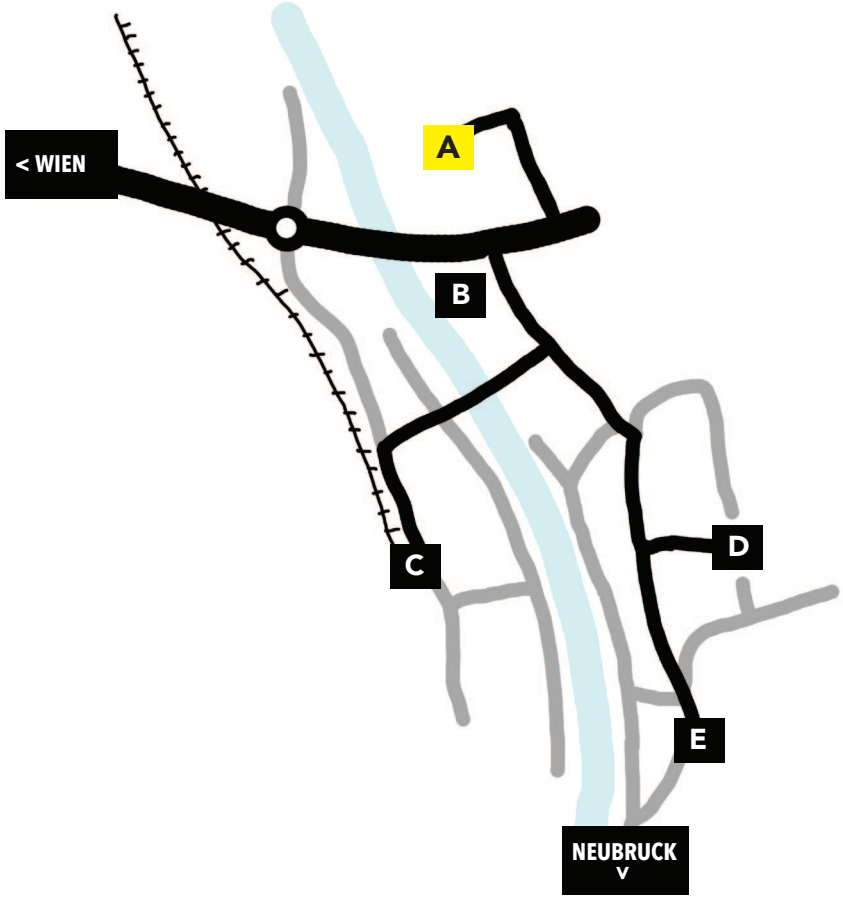
ADD-ON ORCHESTRA

ARNOLD ZAMARIN - Kompositionen, Musikalische Leitung

JULIA SCHREITL - Flöte, Sopran- und Altsaxophon
CHRISTOPH PEPE AUER - Altsaxophon, Klarinette
VIOLA FALB - Sopran- und Altsaxophon, Klarinette
FLORIAN FUSS - Tenorsaxophon, Klarinette
MARTIN HARMS - Baritonsaxophon, Bassklarinette, Klarinette
MARKUS PECHMANN - Trompete/Flügelhorn
DOMINIK FUSS - Trompete/Flügelhorn
MARIO VAVTI - Posaune
ALOIS EBERL - Posaune
PHILIPP JAGSCHITZ - Klavier
TOBIAS PÖCKSTEINER - Bass
TBA - Schlagzeug
ADD ONs: Special Guests

ANFAHRT

SCHEIBBS



A **INTERTONALE** / Proberaum Scheibbs , Feldgasse 1, 3270 Scheibbs

B **Kultur.Portal** / Konzerte

C **Bahnhof Scheibbs**

D **Rathausplatz** / Eröffnungskonzert

E **Gasthaus „Stadtbeisl"** / Gastro

INFO@INTERTONALE.AT
+43 680 5020549
WWW.INTERTONALE.AT

TEILNAHME

INTERTONALE #1

Das Programm richtet sich an MusikstudentInnen und erfahrene HobbymusikerInnen. Im „NORchestra"-Workshop sind auch AnfängerInnen willkommen. Vorausgesetzt werden ein Mindestalter von 16 Jahren und natürlich Begeisterung für Musik.

ANMELDEFRIST: **17. März bis 1. Juli 2016 auf www.intertonale.at**

KURSGEBÜHR:
EARLY BIRD (BIS 16. MAI) – 170,00 €
EINZAHLUNG NACH 16. MAI – 210,00 €
NORchestra – 70,00 €

+ Die Teilnahme ist erst mit Bezahlung der Kursgebühr gesichert. Für die ermäßigte Gebühr der Early-Bird-Tickets muss der Betrag fristgerecht eingezahlt werden.

+ Unterkünfte und Verpflegung sind in den Kurskosten nicht inkludiert.

UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG:

- Für die INTERTONALE gibt es die Möglichkeit direkt am Kursort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zu campen. (Sanitäranlagen vorhanden)
- Darüber hinaus gibt es im ehemaligen Schülerheim eine begrenzte Anzahl an Betten.
- In Scheibbs und Umgebung bieten Gasthäuser und Pensionen Unterkünfte zu moderaten Preisen.

Wir helfen gerne bei der Vermittlung: **info@intertonale.at**

ESSEN
Mit einem breiten gastronomischen Angebot von internationaler Küche bis zur bodenständigen Hausmannskost, vom Kaffeehaus bis zum Fastfood findet sich alles je nach Lust und Gaumen. Für die TeilnehmerInnen der INTERTONALE gibt es bei ausgewählten WirtInnen Ermäßigungen.

Projektleitung: Gerald Zagler
Musikalische Leitung: Arnold Zamarin
Organisation: Tobias Pöcksteiner
Grafik/ Layout: Georg Feierfeil
Fotos: Christoph Hudl

organisiert und durchgeführt vom Verein
Proberaum Scheibbs.
2016

mit freundlicher Unterstützung der
Stadtgemeinde Scheibbs, Eisenstraße
Niederösterreich und dem Viertelfestival
Niederösterreich.

Ein Projekt des VIERTELFESTIVAL NÖ MOSTVIERTEL 2016

PROJEKTPARTNER:

Eisenstraße

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

LSP light sound professional www.lsptonlichtpro.at

ORF ÖSTERREICH 1 CLUB

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 14-20

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

STADT KULTUR Scheibbs

ADD ON ORCHESTRA

ENSEMBLE WORKSHOP PROGRAMM

Beat-Lab
LUKAS KÖNIG

Soundpainting
CEREN ORAN

Stage-Performance
MARTIN SCHISKE

Musikalische Filmdramaturgie
ARNOLD ZAMARIN

Elektronische Sound-Manipulation
VERONIKA MAYER

NORchestra
CHRISTOPH HUDL

+ Gratis Workshops
+ Konzerte
+ Lectures
+ Sessions
u.v.m.

INTERTONALE #1
Symposium für Musik und Diskurs

09. - 15. Juli 2016
Scheibbs (Niederösterreich)

Konzipiert und organisiert vom
Kulturverein Proberaum Scheibbs
in Kooperation mit Viertelfestival NÖ

Projektleitung: Gerald Zagler
Künstlerische Leitung: Arnold Zamarin
Organisation: Tobias Pöcksteiner
Grafik: Georg Feierfeil
Fotografien: Christoph Hudl
(ausgenommen Ceren Oran: privat)
©2016

www.intertonale.at
www.proberaumscheibbs.com
info@intertonale.at